

Mainz, 23.01.2014

Antrag **0096/2010 zur Sitzung Stadtrat am 10.02.2010**

Aufhebung des Fahrradfahrverbots im Volkspark (FDP)

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat spricht sich gegen ein Fahrradfahrverbot im Mainzer Volkspark aus. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um das Fahrradfahrverbot im Volkspark schnellstmöglich aufzuheben.

Ferner werden die neu geschaffenen Absperrungen entfernt und der Zugang zum Volkspark wieder so hergestellt, dass auch Rollstuhlfahrer und Passanten mit Kinderwagen problemlos das Volksparkgelände erreichen können.

Begründung:

Das Fahrradfahren im Volkspark ist verboten. Um das Befahren des Volksparks zu unterbinden, wurden vor einiger Zeit sogar eigens Absperrungen am Eingang des Volksparks errichtet.

Diese Absperrungen behindern jedoch nicht nur Fahrradfahrern den Zugang zum Volkspark. Auch Passanten mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer haben es an den besagten Eingängen schwer auf das Volksparkgelände zu gelangen.

Der Volkspark sollte auch zukünftig den Mainzer Bürgerinnen und Bürgern als Naherholungsgebiet und für sportliche Betätigungen zur Verfügung stehen. Warum das Fahrradfahren auf festen Wegen im Volksparkgelände nicht erlaubt sein sollte, ist nicht nachzuziehen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich!

Christopher Sitte
FDP-Fraktionsvorsitzender